© Ute Zscharnt

Neues Museum - Wiederaufbau

Museumsinsel
Berlin, Deutschland

ARCHITEKTUR
David Chipperfield

BAUHERRSCHAFT
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

TRAGWERKSPLANUNG
Ingenieurgruppe Bauen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Levin Monsigny Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
7. März 2009

Das Neue Museum auf der Berliner Museumsinsel wurde von August Stüler entworfen und in den Jahren von 1841 bis 1859 erbaut. Von der spätklassizistischen Pracht blieben nach dem flächendeckenden Bombardement während des zweiten Weltkriegs nur Ruinen, ganzen Abschnitten fehlten, andere waren schwer verwüstet. Spärliche Versuche zur Reparatur zumindest der gröbsten Schäden konnten das Gebäude vor dem weiteren Verfall nicht bewahren.

1997 gewannen David Chipperfield Architects mit Julian Harrap den internationalen Wettbewerb für die Wiederherstellung des neuen Museums. Ziel ihres Entwurfes war es, die ursprünglichen Bauvolumen zu vervollständigen, verbliebene Gebäudeteile instand zu setzen und zu restaurieren. Die neuen ergänzenden Bauabschnitte stellen die originale Raumfolge wieder her und schaffen eine Kontinuität zum Bestand.

Die archäologische Restaurierung nach den Richtlinien der Charta von Venedig respektiert den historischen Bau in seinen unterschiedlichen Erhaltungsstadien. Fehlstellen wurden gefüllt, ohne mit dem Bestehenden in Konkurrenz zu treten. Chipperfield hebt die historische Struktur in ihrem räumlichen Kontext und in ihrer originalen Materialität hervor. Das Neue reflektiert so das Verlorene, ohne es nachzuahmen.

Die neuen Ausstellungsräume wurden mit großformatigen vorgefertigten Betonelementen hergestellt, weißer Zement gemischt mit Splittern sächsischen Marmors gibt ihnen die elegante Farbigkeit. Aus denselben Betonelementen gefertigt

© Reinhard Görner / ARTUR IMAGES

© Reinhard Görner / ARTUR IMAGES

© Ute Zscharnt

ist die neue Hauptstiege, welche die Originalkonstruktion wiederholt ohne sie zu kopieren. Majestätisch thronte sie in einer großartigen Halle inmitten kahler Backsteinwände, bar aller ursprünglichen Ornamentik.

In den weiteren neuen Baukörpern, dem Nordwest Flügel mit dem Ägyptischen Hof und dem Apollo-Risalitn, der Apsis im Griechischen Hof und der südlichen Kuppel, wurden die erhaltenen Teile mit ebensolchen gebrauchten handgeformten Ziegeln ergänzt. Mit der Vervollständigung großen Kollonade ist auch zum Osten hin der Vorkriegszustand wiederhergestellt. Die stadträumliche Situation von vor 1938 endgültig evozieren wird schließlich das noch ausstehende Gebäude der James Simon Gallery zwischen dem Neuem Museum und der Spree.

Im Oktober 2009 nach mehr als 60 Jahren Ruinendasein, wird das Neue Museum als drittes restauriertes Museum auf der Museumsinsel wiedereröffnet, ausgestellt werden die Sammlungen des Ägyptischen Museums und des Museums für Ur- und Frühgeschichte. Die Ausstellungsmöblierung entwirft Michele de Lucchi. (Text: Helga Kusolitsch, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

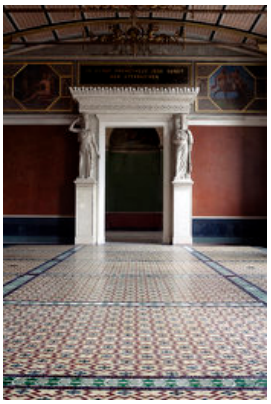
Architektur: David Chipperfield
Planungsvorgänger: Friedrich August Stüler
Bauherrschaft: Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tragwerksplanung: Ingenieurgruppe Bauen
Landschaftsarchitektur: Levin Monsigny Landschaftsarchitekten
Fotografie: Reinhard Görner / ARTUR IMAGES, Ute Zscharnt

Restaurierungen: Julian Harrap Architects, Pro Denkmal
Lichtplanung: Kardoff Ingenieure
Ausstellungsdesign: Michele de Lucchi S.r.L.
ÖBA: Lubic & Woehrlin Architekten

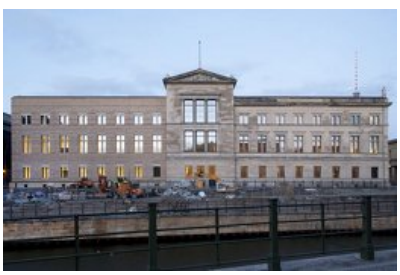
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 1994 - 1997
Planung: 1999
Ausführung: 2003 - 2009
Eröffnung: 2009

© Ute Zscharnt



© Ute Zscharnt



© Reinhard Görner / ARTUR IMAGES

PUBLIKATIONEN

Thomas M Krüger: Architekturführer Berliner Museumsinsel, DOM publishers, Berlin 2013.
David Chipperfield, Candida Höfer: Neues Museum Berlin, David Chipperfield Architects in Zusammenarbeit mit Julian Harrap., Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 2009.
Neues Museum, Architektur. Sammlung. Geschichte, Hrsg. Staatliche Museen Berlin, Elke Blauert, nicolai Verlag, Berlin 2009.
archithese, Rekonstruktion & Adapation, Hrsg. FSAI, niggli, Zürich 2009.
Detail 2009 05 Material und Oberfläche, DETAIL, München 2009.
Bauwelt, Chipperfield auf der Museumsinsel, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2009.
db deutsche bauzeitung, Europäische Stadtquartiere, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2009.
Neues Museum, Friederike von Rauch/David Chipperfield, Hrsg. Andres Lepik, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2009.
Das Neue Museum Berlin, Konservieren, Restaurieren, Weiterbauen im Welterbe, Hrsg. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Landesdenkmalamt Berlin, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, E. A. Seemann Verlag, Leipzig
Bau und Raum, Jahrbuch 2005, Hrsg. Bundesamt f. Bauwesen, Wasmuth Verlag, Tübingen 2005.

AUSZEICHNUNGEN

2010 Deutscher Architektur-Preis

WEITERE TEXTE

Nofretete und der Elch, Jürgen Tietz, Neue Zürcher Zeitung, Freitag, 23. Oktober 2009
Ein Palast für die schönste Berlinerin, Stephan Speicher, TagesAnzeiger, Dienstag, 20. Oktober 2009
Die Aura des Authentischen, Kaye Geipel, Bauwelt, Freitag, 3. April 2009
Die Zeit zwischen den Steinen, Wojciech Czaja, Der Standard, Samstag, 14. März 2009
Die Ganzheit des Fragments, Jürgen Tietz, Neue Zürcher Zeitung, Montag, 2. März 2009

© Reinhard Görner / ARTUR IMAGES